

Schock in Schöneeweide: Vater und Kind bei Pfefferspray-Attacke verletzt!

Aktivist greift Vater und sein zweijähriges Kind in Berlin-Schöneeweide mit Pfefferspray an. Polizei ermittelt wegen Körperverletzung.

Im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick kam es zu einem schockierenden Vorfall: Ein 38-jähriger Vater und sein zweijähriger Sohn wurden am Montag, dem 7. Oktober, im Ortsteil Schöneeweide mit Pfefferspray angegriffen. Laut Polizei beobachtete der Vater gegen 16:30 Uhr einen Mann, der politisch motivierte Aufkleber an einem Baum anbrachte. Als der Vater den Unbekannten zur Rede stellte, eskalierte die Situation rasant.

Der Täter sprühte in die Gesichter des Vaters und seines kleinen Sohnes, bevor er flüchtete. Das Einsatzteam der Rettungsdienste traf schnell ein und leistete den beiden Verletzten ambulante Hilfe. Jetzt ermittelt der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin wegen gefährlicher Körperverletzung. Zur Identität des Angreifers liegen bisher keine Informationen vor. Die Nutzung von Pfefferspray ist in Deutschland zwar legal, jedoch nur unter strengen Auflagen und in Notwehrsituationen erlaubt. Details zu diesem Vorfall sind noch spärlich, **meldet www.berlin-live.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de